

Der Sommerschnitt der Formhecken

Gartentipp Juni 2016

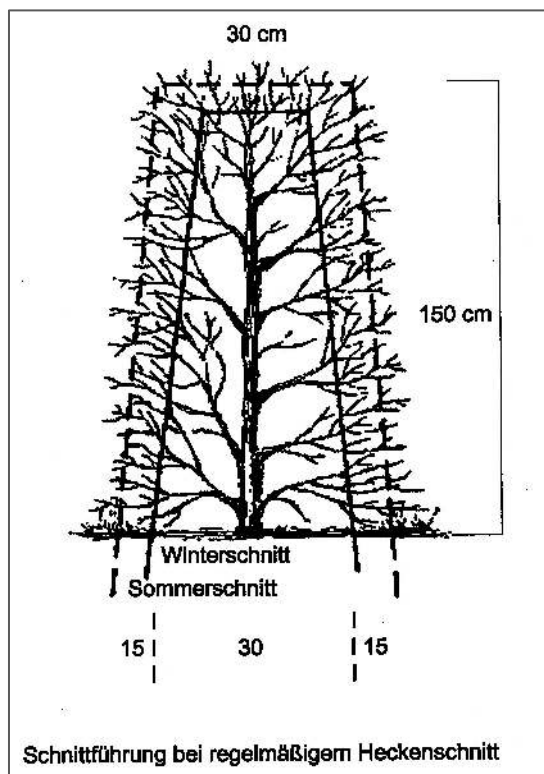
Die Niederschläge der letzten Wochen verbunden mit Wärme hat die Heckenpflanzen stark wachsen lassen. Nun wird es Zeit, sie wieder richtig in Form zu bringen. Der Juni ist der richtige Zeitpunkt, die Triebe mit frisch geschärften Heckenscheren einzukürzen. Geeignet sind je nach Triebstärke normale Zweihandscheren oder auch elektrische Heckenscheren. Eine Rosenschere oder ein scharfes Messer sollte man aber auch zur Hand haben, um beschädigte Äste nachschneiden bzw. glätten zu können.

Zur Ausführung des Sommerschnittes sollte man sich einen Termin gegen Mitte bis Ende Juni wählen, an dem es natürlich nicht regnet, aber auch keine starke Sonneneinstrahlung zu erwarten ist. Die im Inneren befindlichen bisher beschatteten Knospen und Blätter könnten durch zu starke Sonneneinstrahlung verbrennen. Grundsätzlich ist ein „grüner Mantel“ von ca. 10 cm über der alten Winterschnittebene zu belassen. Wird der komplette Neutrieb mit all seinen

Blättern entfernt, fehlen den Pflanzen die Blätter zur Assimilation. Somit kommt es zu Wuchsdepressionen, der schnelle Neutrieb wird verhindert und die Hecken können dauerhaft Schaden nehmen.

Wichtig ist natürlich wie beim Schnitt der Hecken im Winter, dass die Pflanzen hinterher eine konische Form aufweisen. Das beugt der Überbauung vor und alle Pflanzenteile werden gleichmäßig belichtet.

Ein Problem mit dem Sommerschnitt muss aber noch angesprochen werden. Immer wieder gibt es Nachfragen, ob die Hecken im Sommer überhaupt geschnitten werden dürfen. Berufen wird sich dabei auf das BundesNaturschutzgesetz, nach dem in der Zeit vom 1. März bis 30. September keine Gehölze in der freien Landschaft geschnitten werden dürfen. Unsere in Siedlungsräumen und Gärten stehenden Formhecken gehören jedoch nicht zu dieser Rubrik. Notwendig ist aber eine vorherige Kontrolle der zu schneidenden Gehölze auf eventuell brütende Vögel. Diese stehen unter Schutz. Dann ist der Schnitt der Hecke zu einem späteren Zeitpunkt auszuführen.



Die Publikation »Geschnittene Hecken« kann unter <https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/13622> bestellt oder als PDF-Datei heruntergeladen werden.

